

Behandlungshinweise für eine Behandlung mit Accusmile®

Für eine erfolgreiche Behandlung mit Accusmile® ist es häufig notwendig im Zahnbogen Platz für die Zahnkorrektur zu schaffen. Aus diesem Grund wird häufig eine approximale Schmelzreduktion („Strippen“) durchgeführt, da die einzige Alternative hierzu eine Extraktion mit anschließender kieferorthopädischer Behandlung wäre. Um den Eingriff der Schmelzreduktion so einfach und sicher wie möglich zu gestalten, empfehlen wir den Einsatz eines oszillierenden Systems (z. B. das Intensiv IPR Set).

Das Intensiv IPR Set bietet den Vorteil, dass es mit den von uns zur Verfügung gestellten Strippingtabellen abgestimmt ist und so einen dem Protokoll entsprechenden Schmelzabtrag ermöglicht.

Vor dem Strippen ist ein Aufklärungsgespräch mit dem Patienten zu führen. Dieses muss unbedingt dokumentiert werden. In dem Aufklärungsgespräch sollte der Patient über eventuelle Risiken des Strippens (wie beispielweise erhöhtes Kariesrisiko, Verletzung des Dentinkerns bei der Präparation) hingewiesen werden.

Entsprechend der verfügbaren Literatur wurden Richtwerte für den Schmelzabtrag definiert, die eingehalten werden sollten.

ZAHNABTRAG (in mm)										
	I 1		I 2		C		P1		P2	
	mesial	distal	mesial	distal	mesial	distal	mesial	distal	mesial	distal
Ober- kiefer	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
	0,6		0,6		0,9		1,2		1,2	
Unter- kiefer	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,6	0,6	0,6	0,6
	0,4		0,4		0,5		1,2		1,2	

Ludwig et al; Thieme 2010, S. 195



Intensiv Ortho-Strips Tray

Weiterhin müssen Sie den Patienten in jedem Fall auf den korrekten Sitz der Korrekturschiene hinweisen.

Die Schiene muss die Kronen komplett umschließen. Es darf zwischen Schiene und Okklusalfäche kein Hohlraum bestehen.

Um die Schiene in die richtige, den Zahnkranz umschließende, Position zu bringen, empfehlen wir den Einsatz von Aligner-Seatern.



Einsatz von Aligner-Seatern